

ENTLOHNUNG

Vielen Dank für Ihre bisherige Unterstützung, mit der wir ein Fahrzeug für die Pfarrei Unsere Liebe Frau von Belén in Susques, in der Atacama - Wüste erworben haben.

Dieser Ort unserer Prälatur liegt auf 4000 Metern über dem Meeresspiegel und ist sehr schwierig zu erreichen. Dort arbeitet Pater Adonis Artigas aus den Philippinen.

Dieses Fahrzeug ist sehr wertvoll für ihn und die dortigen Menschen. Es ist von großer Hilfe für die Evangelisierung und unsere pastorale Arbeit.

Nur so können mehr als 24 Gemeinden erreicht werden, die über dieses große Gebiet der argentinischen Wüste oder Hochebene in der Nähe der Salares (Salzseen) verstreut sind, wo die Anwesenheit des Priesters sowohl für die Seelsorge als auch für das Leben der Gemeinden sehr wichtig ist.

Unser Augenmerk verdienen vor allem die Ordensgemeinschaften, die in großer Not



ENTLOHNUNG



sind, weil sie für ihre Mitarbeit in der Katechese und Seelsorge keine Bezahlung erhalten. Unsere Prälatur ist zu arm, um den Ordensschwestern den Lebensunterhalt zu garantieren.

Daher bitte ich Sie, liebe Wohltäter, um € 10.000,-, damit wir einen Fond für den Lebensunterhalt der Ordensleute anlegen, aus dem wir sie dann bezahlen können. Jede kleinste Gabe ist willkommen und sie kommt den Ordensschwestern zugute.

Die Ordensgemeinschaften sind auf unsere Hilfe angewiesen, weil sie unentgeltlich unter schwierigsten Bedingungen in der Seelsorge, Katechese, Evangelisierung der ländlichen Gemeinden von La Quaiaca, Humahuaca und Abra Pampa tätig sind.

Auch die Pfarreien Cochinoca und Rinconada liegen auf mehr als 4000 Metern über dem Meeresspiegel und dort arbeiten die Ordensschwestern, um die Flamme des katholischen Glaubens in diesen Orten an den existenziellen Lebensperipherien zu erhalten.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Verständnis bei dieser Bitte. Vom Herrn erbitte ich reichen Segen und übermittle ich Ihnen meinen brüderlichen Gruß, meine Gebete und meinen Segen als Vater und Hirte dieser geliebten Prälatur auch im Namen aller Priester, Ordensschwestern, Katecheten, Seelsorgehelfer und Laien.

Brüderlich vereint im Gebet grüße ich Sie mit aufrichtiger Wertschätzung in Christus und mit Maria, Mutter der Candelaria, Patronin der Prälatur Humahuaca.

Vielen Dank, herzliche Grüße und tausend Segenswünsche!

Wir beten immer für Sie alle, für die Wohltäter und die Verstorbenen, denen wir die heiligen Messen widmen.

In Jesus und Maria, **+ Felix Paredes Cruz, CRL**
Bischof der Humahuaca-Prälatur
ARGENTINIEN

Kennwort:
Lebensunterhalt
(Nr. 288)